

WAHLVORSCHLAG

für die Wahl am 16.05. – 27.05.2024

| | | | |
|-------------------------------|-------------------------|---------|--------------|
| Eingang beim Wahlleiter | Datum | Uhrzeit | Unterschrift |
| | fristgerecht: ja / nein | | |
| erneuter Eingang | | | |
| | fristgerecht: ja / nein | | |

● Bewerber*innen
der Mitgliedergruppe

MG 2 - wiss.
Mitarbeiter*innen

MG 3 -
Studierende

A

zum

- Senat oder
- Fakultätsrat der

➤ _____
(Fakultät)

➤ _____
(ggf. Wahlbereich)

mit der optionalen **Gesamtbezeichnung:**

➤ _____
(optionale Gesamtbezeichnung bzw. Kennwort)

Bitte reichen Sie diese Erklärung im
Wahlamt der Universität **spätestens**
bis zum
23.04.2024, 16 Uhr ein.

1 Liste der Bewerbenden

Bitte füllen Sie die Felder am Computer aus oder
schreiben Sie handschriftlich in Blockschrift.

| Lfd. Nr. | Nachname, Vorname | Geschlecht (m/w/d) | Personal-/Matrikelnummer | Fakultäts- und ggf. Wahlbereichszugehörigkeit |
|----------|-------------------|--------------------|--------------------------|---|
| 1 | | | | |
| 2 | | | | |
| 3 | | | | |
| 4 | | | | |
| 5 | | | | |
| 6 | | | | |
| 7 | | | | |
| 8 | | | | |

| Lfd. Nr. | Nachname, Vorname | Geschlecht (m/w/d) | Personal-/Matrikelnummer | Fakultäts- und ggf. Wahlbereichszugehörigkeit |
|----------|-------------------|--------------------|--------------------------|---|
| 9 | | | | |
| 10 | | | | |
| 11 | | | | |
| 12 | | | | |
| 13 | | | | |
| 14 | | | | |
| 15 | | | | |
| 16 | | | | |
| 17 | | | | |
| 18 | | | | |
| 19 | | | | |
| 20 | | | | |

2 Liste der Unterstützenden

Erklärung:

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich den vorliegenden Wahlvorschlag. Ich versichere zugleich, dass ich keinen weiteren Wahlvorschlag für die oben genannte Wahl und Mitgliedergruppe unterzeichnet habe. Ich gehöre derselben Mitgliedergruppe sowie Fakultät und ggf. Wahlbereich wie die von mir unterstützten Wahlbewerber*innen an. Mir ist bekannt, dass ich als Unterstützer*in eines Wahlvorschlages im Wählerverzeichnis eingetragen sein muss.

| Lfd. Nr. | Name, Vorname | Geschlecht (m/w/d) | Personal-/Matrikelnummer | Fakultäts- und ggf. Wahlbereichszugehörigkeit | Unterschrift |
|----------|---------------|--------------------|--------------------------|---|--------------|
| 1 | | | | | |
| 2 | | | | | |
| 3 | | | | | |
| 4 | | | | | |
| 5 | | | | | |
| 6 | | | | | |
| 7 | | | | | |
| 8 | | | | | |
| 9 | | | | | |
| 10 | | | | | |

3 Vertreter*in des Wahlvorschlags gegenüber dem*der Wahlleiter*in und dem Wahlausschuss

Sofern hier keine Angaben gemacht werden, gelten die Bewerber*innen in der Reihenfolge des Wahlvorschlags, ersatzweise die Unterstützer*innen gem. § 11 Abs. 8 WO MLU, gegenüber dem Wahlleiter als vertretungsberechtigt.

| | | | |
|---|-------------------------|--|----------------------------|
| 1 | Vertreter*in: | | Siehe Tab. II. Nr. |
| | E-Mail: | | |
| | Telefon: | | |
| | Korrespondenzanschrift: | | |
| 2 | Stellvertreter*in: | | Siehe Tab. II. Nr. |
| | E-Mail: | | |
| | Telefon: | | |
| | Korrespondenzanschrift: | | |

► **Anlage(n):**

_____ Zustimmungserklärung(en)

4 Geschlechterverhältnis

Gem. § 61 Abs. 5 HSG LSA sollen bei der Aufstellung von Listen und Kandidaturen für den Senat und die Fakultätsräte unterrepräsentierte Geschlechter zumindest ihrem Anteil an der jeweiligen Mitgliedergruppe nach berücksichtigt werden. [Link zum aktuellen Geschlechterverhältnis](#)

Die Geschlechterverteilung in _____ Prozent:
Ihrem Wahlvorschlag beträgt: Anzahl: m: _____ w: _____ d: _____

Bei Nichteinhaltung dieser Regelung ist im Folgenden eine Begründung abzugeben.

Begründung: _____

E Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift Vertreter*in des Wahlvorschlags

► **Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Formulars:**

Der Wahlvorschlag muss den Bedingungen des § 11 der Wahlordnung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 19.01.2022 (Amtsblatt MLU Nr. 03/2022) genügen.

| | |
|----------------------------|--|
| <i>Wahlvorschlag</i> | <p>a) In das Formular dürfen keine zusätzlichen Angaben eingetragen werden. Es muss zweifelsfrei erkennbar sein, für welche Personen und Mitgliedergruppe der Wahlvorschlag gelten sollen.</p> <p>b) Angaben unter Vorbehalt oder Bedingungen sind nicht statthaft.</p> |
| <i>Gesamtbezeichnung</i> | <p>Die Angabe einer Gesamtbezeichnung ist freiwillig. Eine Gesamtbezeichnung, die gegen ein Gesetz verstößt oder zur Irreführung der Wahlberechtigten geeignet ist, ist nicht zulässig.</p> |
| <i>Bewerber*in</i> | <p>a) Es können nur Mitglieder gewählt werden, die in das Wählerverzeichnis in der entsprechenden Mitgliedergruppe aufgenommen wurden. Deshalb ist es für alle Wahlbewerber*innen wichtig, zur Zeit der Auslage der Wählerverzeichnisse (Ort und Termin siehe Wahlausschreiben) zu prüfen, ob ihre Namen in dem entsprechenden Verzeichnis enthalten sind.</p> <p>b) Ein*e Bewerber*in darf sich nicht in mehrere Wahlvorschläge für die Wahl desselben Gremiums aufnehmen lassen.</p> <p>c) Es dürfen nur so viele Bewerber*innen in den Wahlvorschlag aufgenommen werden, dass das Fünffache der Anzahl der zu wählenden Mitglieder nicht überschritten wird.</p> <p>d) In den beiliegenden Zustimmungserklärungen hat die sich bewerbende Person durch ihre Unterschrift die Zustimmung zur Aufnahme in den Wahlvorschlag zu geben. Die Zustimmungserklärungen können nur bis zum Ablauf der Einreichungsfrist zurückgenommen werden.</p> |
| <i>Unterzeichner*innen</i> | <p>a) Der Wahlvorschlag muss bei allen Wählergruppen von mind. 3 Mitgliedern der betreffenden Wählergruppe unterzeichnet sein (siehe Unterschriften in Tab. II.). <u>Eine Bewerbung gilt dabei gleichzeitig als Unterstützung des Wahlvorschlags.</u> Enthält der Wahlvorschlag weniger als drei Bewerber*innen, bedarf er somit der schriftlichen Unterstützung durch weitere Wahlberechtigte. Die Unterstützer*innen müssen für die betreffende Wahl und Wählergruppe wahlberechtigt sein.</p> <p>Die Unterzeichner*innen, die unter III. aufgeführt sind, bilden die Vertretung des Wahlvorschlages gegenüber dem*der Wahlleiter*in und dem Wahlausschuss. Fehlen diese Angaben, so gilt die unter Lfd. Nr. 1 in Tab. II. aufgeführte Person als Vertreter*in des Wahlvorschlags. Die Person unter Lfd. Nr. 2 übernimmt deren Stellvertretung.</p> <p>Absatz a) unter dem Abschnitt "Bewerber*in" des Merkblattes gilt entsprechend.</p> |